



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 14.10.2013

Niederschrift

23. Sozialausschusssitzung vom 30.09.2013

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Matthias Kreh

Ausschussmitglied

Herr Karl Dörr

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Michael Engels

Herr Hans-Günter Göring

Stellvertretendes Mitglied

Herr Sven Blümlein

Vertreter für Herrn Storck

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Fraktionsvorsitzender

Herr Heiko Handschuh

Herr Dr. Jens Zimmermann

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Wilhelm Adams

Herr Richard Fikar

Herr Alois Macht

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Vertreter für Herrn Schreek

Ausländerbeirat

Frau Andreia Machado Freitas Pereira

Avadikyan

Verwaltung

Frau Andrea Fischer

ferner anwesend

Frau Melanie Bäcker
Frau Sabine Reiser

Kita Kleestadt
Kita Kleestadt

Schriftführerin

Frau Sonja Heid

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Frau Karin Hartmann
Herr Karl Werner Storck

entschuldigt, Vertreter Herr Kleine
entschuldigt, Vertreter Herr Blümlein

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

entschuldigt, Vertreter Herr Daum

Beginn der Sitzung:

19:30 Uhr

Ende der Sitzung:

20:55 Uhr

Tagesordnung:

23. Sozialausschusssitzung am 30.09.2013

Teil I

1. Besichtigung des Kindergartens im Stadtteil Kleestadt

Teil II

2. Genehmigung des Protokolls vom 26. August 2013
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Änderungsantrag der CDU – Fraktion vom 06. Juni 2013 zum Grundsatzbeschluss Kinderbetreuung (liegt bereits vor)
5. Antrag der FDP vom 19.06.2013 bzgl. der Einrichtung eines Gesprächskreises zum Thema Bildungs- und Erziehungseinrichtungen innerhalb des Gebietes der Stadt Groß-Umstadt
6. Offene Punkte der Haushaltskonsolidierungsliste
 Altenehrentage (Punkt 26 der Haushaltskonsolidierungsliste)
 - 6.1.
- 6.2. Personalschlüssel Kitas (Punkte 42 und 46 der Haushaltskonsolidierungsliste)
7. Mitteilungen des Magistrats
8. Verschiedenes

Teil I

Zu TOP 1 Besichtigung des Kindergartens im Stadtteil Kleestadt

Die Leitung der Kindertagesstätte, Frau Melanie Bäcker, und Ihre Vertretung, Frau Sabine Reiser, führen durch die Räume der Einrichtung. Die Kita hat eine Betriebserlaubnis zur Aufnahme von 50 Kindern in zwei geöffneten Kiga-Gruppen und 10 Krippe-Kindern (u3) bei einer möglichen Öffnung von 7:30 – 13:30 Uhr. Die Einrichtung wird derzeit ohne das Angebot einer Mittagsversorgung betrieben. Ebenso wird die aktuelle Personalstruktur beschrieben.

Teil II

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 26. August 2013

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreh, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.
Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Genehmigung des Protokolls vom 26.08.2013 erfolgt ohne Einwände.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Herr Kreh teilt mit, dass das Thema „sozialer Wohnungsbau“ als Tagesordnungspunkt in der nächsten Ausschusssitzung aufgerufen wird. Er verweist auf die folgenden Ausschusssitzungen, deren Termine dem Sitzungskalenders 2013 zu entnehmen sind (28.10., 02.12.2013).

Zu TOP 4 Änderungsantrag der CDU – Fraktion vom 06. Juni 2013 zum Grundsatzbeschluss Kinderbetreuung (liegt bereits vor)

Herr Kerkau teilt mit, dass fraktionsintern weiterer Beratungsbedarf zur vorliegendem Änderungsantrag der CDU besteht, so dass der TOP in die nächste Sitzung des Sozialausschusses verschoben wird.

Zu TOP 5 **Antrag der FDP vom 19.06.2013 bzgl. der Einrichtung eines Gesprächskreises zum Thema Bildungs- und Erziehungseinrichtungen innerhalb des Gebietes der Stadt Groß-Umstadt**

Herr Dr. Roth führt zum vorliegenden Antrag der FDP-Fraktion aus, dass es sich um ein zu bildendes Gremium handeln soll, dass die verschiedenen Ebenen – Kita, Schule, Verwaltung, usw. – zusammenführen könnte.

In der Diskussion trifft der Antrag weitestgehend auf positive Resonanz und sollte als Empfehlung für die Bildungs- und Erziehungslandschaft verstanden werden, die als Ergebnis eine Ergänzung bzw. Regionalisierung des Schulentwicklungsplanes darstellen könnte. Da in verschiedenen Fraktionen über den Antrag nicht abschließend beraten wurde, wird dieser TOP in die nächste Sitzung des Sozialausschusses verschoben.

Zu TOP 6 **Offene Punkte der Haushaltskonsolidierungsliste**

Zu TOP 6.1 **Altenehrentage (Punkt 26 der Haushaltskonsolidierungsliste)**

Frau Fischer erinnert, dass der Punkt 26 der Haushaltskonsolidierungsliste „Altenehrentage“ bereits im November 2012 im Sozialausschuss thematisiert wurde - mit dem Ziel, den Altenehrentag von Groß-Umstadt/Dorndiel den Stadtteilen gleichzustellen. In Groß-Umstadt / Dorndiel liegt bislang ein erhöhter Zuschussbedarf vor, der in der Organisation der Veranstaltung liegt.

Bislang wurden mit dem Ortsbeirat, der sich stärker in die Vorbereitung des Altenehrentages einbinden soll, verschiedene Gespräche geführt. Diese hatten zum Ergebnis, dass die Bestuhlung und das Programm vom Ortsbeirat übernommen werden. Frau Fischer erläutert weiter, dass der Bustransport der Teilnehmer weiterhin nur im Stadtteil Dorndiel erfolgt und die Anzahl der Ehrungen reduziert wird. Im Bereich des Caterings wird vorerst keine wesentliche Einsparung erfolgen, so dass hier im darauf folgenden Jahr durch evtl. Einbeziehung von Vereinen Kosteneinsparungen erzielt werden können.

Der Sozialausschuss trifft abschließend die Feststellung, dass der Punkt 26 der Haushaltskonsolidierungsliste als abgearbeitet zu vermerken ist.

Eine Wiedervorlage wird für das Frühjahr 2014 angesetzt.

Zu TOP 6.2 Personalschlüssel Kitas (Punkte 42 und 46 der Haushaltskonsolidierungsliste)

Frau Fischer berichtet, dass die personelle Ausstattung aktuell eine 20% Vorbereitungszeit (Elterngespräche, Dokumentationen, Teambesprechungen, usw.) beinhaltet, die sowohl von Verwaltungsseite als auch von Seiten des Landkreises Darmstadt-Dieburg empfohlen wird. Ebenso eine anteilige Freistellung der Einrichtungsleitung.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierungsliste – Punkte 42 und 46 – soll eine Reduzierung der Vorbereitungszeit auf 10% geprüft werden. Hier bittet der Ausschuss die Verwaltung um Darlegung

- der Standards der kirchlichen Einrichtungen in Groß-Umstadt
- des Einsparpotentials „in Zahlen“
- der künftigen Niederschlagung im KiFöG, das ab 01.01.2014 in Kraft tritt.

Der Sozialausschuss trifft abschließend die Feststellung, dass die Punkte 42 und 46 der Haushaltskonsolidierungsliste als Wiedervorlage für Februar 2014 angesetzt werden, da im Hinblick auf das KiFöG geänderte Rahmenbedingungen zu erwarten sind.

Zu TOP 7 Mitteilungen des Magistrats

ohne Beiträge

Zu TOP 8 Verschiedenes

ohne Beiträge

Matthias Kreh
Ausschussvorsitzender

Sonja Heid – von Kymmel
Schriftführerin